

## GESUCHT WIRD!

Kapellmeister/in für MV Laterns, JM Hohenems, HM Klösterle, MV Thüringen, MV Thüringerberg, JM Concordia Lustenau und MV Concordia Lustenau.

Ausschreibungen: [www.vbv-blasmusik.at](http://www.vbv-blasmusik.at) / INFO VBV

---

**Militärmusik Vorarlberg sucht neue Mitglieder** – diesmal speziell Musiker/innen, die Tenor, Bariton, Posaune oder Tuba spielen. **Einrückungstermin ist der 5. August 2019**  
<https://vbv-blasmusik.at/komm-zur-militaermusik>; Kontakt: Militärmusik Vorarlberg, Wolfram Öller BA, Militärkapellmeister, 0664/6225911, [wolfram.oeller@bmlv.at](mailto:wolfram.oeller@bmlv.at)

---

**SPENDENAUFBRUF... Stadtkapelle Gmunden** – Liebe Musikkolleginnen und Musikkollegen! Unsere Musikkollegin Isabella kämpft seit 2017 gegen eine schwere Krebserkrankung. Um der Familie den Alltag zumindest finanziell etwas zu erleichtern, haben wir ein Spendenkonto eröffnet und bitten um EURE SPENDE! (kommt somit zu 100% bei ihnen an)  
Staudinger Isabella IBAN: AT07 1500 0001 7129 0539

## FORTBILDUNG

---

**Für ALLE, die „Dirigieren“ schnuppern, lernen oder sich weiterbilden wollen:** DW - Dirigierwerkstatt für 10 – 12jährige; D1 – Elementar für 12 – 16jährige; D2 – Unterstufe; D3 – Mittelstufe; D4 – Oberstufe. Info: [www.vbv-blasmusik.at](http://www.vbv-blasmusik.at). **Anmeldung bis 30. Juni an der Musikschule in der Region.**

---

**Lehrgang für JugendreferentInnen in Musikvereinen / Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär** ist ein Bildungsangebot der ÖBJ und speziell auf die Aufgaben und Verantwortungsbereiche unserer Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre ausgerichtet. **Infos und Anmeldung unter:** <https://www.blasmusik.at/anmeldung/lehrgang-fuer-jugendreferenten-20192020/>

## BEWERB

---

**Symphonic Wind Composers Project 2019/2020** – Kompositionswettbewerb zur Bereicherung des Originalrepertoires für Jugendblasorchester.  
**Infos und Anmeldung unter:** <https://www.blasmusik.at/jugend/komponisten-literatur/symphonic-wind-composers-project/>

---

**Internationaler Kompositionswettbewerb „Sounds of Childrens‘ Rights“**  
dieser Wettbewerb richtet sich an junge Komponist/innen und Musiker/innen, die bereit sind, sich mit der Thematik von Kinderrechten in musikalischer Form auseinanderzusetzen. **Einreichfrist für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 15. Juli 2019**  
Information: [www.vbv-blasmusik.at](http://www.vbv-blasmusik.at) / INFO VBV

---

**Leistungswettbewerb für Vereine und Gruppen beim Hatler Dorf Fäscht am 25. Mai 2019** – Der Wettbewerb beinhaltet Geschicklichkeitsaufgaben sowie lustige Spaßaufgaben. Die Gruppengröße beträgt sieben Mitglieder. **Interessierte können sich einfach per Mail unter [info@hatlermusik.at](mailto:info@hatlermusik.at) anmelden.**

**TERMINE – auf [www.vbv-blasmusik.at](http://www.vbv-blasmusik.at) / Termine anklicken, Infos könnten hinterlegt sein.**

## Landesverband

- Sa. 18. Mai 2019** 08:30 11. Jugendblasorchester-Landeswettbewerb, Götzis, Am Bach
- Sa. 25. Mai 2019** 09:00 Konzertwertung zum 52. Bregenzerwälder Bezirksmusikfest, Blasmusik Bezirk Bregenzerwald, Sporthalle MS Alberschwende
- So. 26. Mai 2019** 09:00 Konzertwertung zum 52. Bregenzerwälder Bezirksmusikfest, Blasmusik Bezirk Bregenzerwald, Sporthalle MS Alberschwende

## Vereine

- Sa. 04. Mai 2019** 20:00 Frühjahrskonzert, GM Götzis, Am Bach
- So. 05. Mai 2019** 10:30 Frühschoppen - BM Hard, Spannrahmen
- Sa. 11. Mai 2019** 09:30 Workshop mit Sax Allemande, Städtische Musikschule Überlingen
- Sa. 11. Mai 2019** 19:00 Konzert - Sax Allemande, Städtische Musikschule Überlingen
- Sa. 11. Mai 2019** 19:30 Wunschkonzert - MV Satteins, Mehrzwecksaal
- So. 12. Mai 2019** 14:00 Konzert mit Teilnehmer, Städtische Musikschule Überlingen
- Sa. 18. Mai 2019** 19:00 Unterhaltungskonzert - HM Tisis-Tosters, Turnhalle der VS Tosters
- Sa. 25. Mai 2019** 14:00 Dorffest - MG Dornbirn Hatlerdorf, Unterer Kirchweg
- Sa. 25. Mai 2019** 18:00 Dämmerchoppen - MV Langen, GH Stollen
- Sa. 25. Mai 2019** 20:00 Lätz Fätz mit den Stockhiatler - HM Ludesch, Gemeindeplatz
- So. 26. Mai 2019** 10:00 Lätz Fätz mit den Stockhiatler - HM Ludesch, Gemeindeplatz
- So. 26. Mai 2019** 19:00 Kirchenkonzert - MV Fraßenecho Raggal, Pfarrkirche
- So. 26. Mai 2019** 09:00 Festgottesdienst und Frühschoppen, Hatler Musik, Unterer Kirchweg
- Di. 28. Mai 2019** 19:30 Galakonzert - Militärmusik Vorarlberg, Festspielhaus
- Mi. 29. Mai 2019** 18:00 200 Jahr-Jubiläum - MV Berneck CH
- Do. 30. Mai 2019** 10:30 Musifäscht im Hasenfeld - MV Lustenau, Schulhof der VS Hasenfeld
- Fr. 31. Mai 2019** 18:00 Musifäscht im Hasenfeld - MV Lustenau, Schulhof der VS Hasenfeld
- So. 09. Juni 2019** 16:00 BRASSB.ART - Brassband Vorarlberg, Flugplatz Hohenems
- Fr. 14. Juni 2019** 14:00 Bezirksmusikfest des BBez. Dornbirn - MVH Altach, Cashpoint Arena



Impressum: Vorarlberger Blasmusikverband, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch Tel.: +43 (0)650 402 3846  
 Mail: [office@vbv-blasmusik.at](mailto:office@vbv-blasmusik.at), [www.vbv-blasmusik.at](http://www.vbv-blasmusik.at), ZVR: VBV 586259100  
 Für den Inhalt verantwortlich: Die Artikelunterzeichner  
 Berichte, Texte, Fotos werden von Funktionären und Musikvereinen zur Verfügung gestellt  
 Gestaltung: Ingrid Maier und Sara Kapeller / Druck: Kreativ-Service Bludenz

**Möchten Sie den Newsletter in gedruckter Form, so kontaktieren Sie bitte das Büro!**

## **BERICHTE - nachzulesen unter [www.vbv-blasmusik.at](http://www.vbv-blasmusik.at) INFO VBV / Newsletter 5 / 2019**

- Tag der Blasmusik in Vorarlberg - VBV
- Frauen im Vorarlberger Blasmusikverband
- Interview - Frauen im Vorarlberger Blasmusikverband
- Vorstellung eines Musikvereins aus dem Blasmusik-Bezirk Dornbirn  
Musikverein Harmonie Altach
- Vorstellung der neuen Mitglieder - Militärmusik Vorarlberg
- 28. Bezirksmusikschirennen Montafon
- Oberstufenprüfung 2019 - VBV, Musikschulwerk Vorarlberg
- Ehrungsabend Blasmusikbezirk Bregenzerwald
- Ehrungsabend Blasmusikbezirk Bregenz
- Frühjahrskonzert der Polizeimusik Vorarlberg
- Frühjahrskonzert der MV Harmonie Sonntag
- Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Tschagguns
- Frühjahrskonzert der Bürgermusik Wolfurt
- Denn glücklich muss man einfach sein - MV St. Gerold
- Kirchenkonzert 2019 - SHM Nüziders
- Der Zauber von Walt Disney in St. Anton i.M. - MV St. Anton i.M.
- Jubiläumskonzert - 190 Jahre Bürgermusik Bezau
- Abschluss zum Jugendblasorchesterleiter - ÖBJ
- Projektorchester Mittelbregenzerwald in Riva del Garda

Für die Berichte: Texte und Bilder an [presse@vbv-blasmusik.at](mailto:presse@vbv-blasmusik.at) senden.  
Redaktionsschluss ist jeden 20. im Monat

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“

Gustav Mahler

Liebe Musikantinnen und Musiker, ich wünsche euch allen schöne Maikonzerte und tolle Momente beim Tag der Blasmusik mit euren Musikvereinen.

Sara Kapeller, Landesmedienreferentin

## Tag der Blasmusik in Vorarlberg - VBV



Den 1. Mai verbringen viele in Vorarlberg mit ihren Kapellen an diesem Feiertag musizierend unterwegs. In vielen Gemeinden gilt er nämlich als „Tag der Blasmusik“. Für die Musikanten/innen heißt es an diesem Tag sehr früh aufzustehen, ihre Instrumente zu packen und ihre Tracht anzuziehen. Der Start in den frühen Morgen beginnt mit traditionellen Festmärschen durch die Straßen und Gassen der Vorarlberger Gemeinden. Natürlich dürfen am 1. Mai auch die Ständchen bei den Freunden und Bekannten der Musikvereine nicht fehlen, diesen gilt besonderer Dank, denn sie bewirten die Musikanten mit Speis und Trank. Den Tag der Blasmusik am ersten Sonntag im Mai hat man in Vorarlberg im Jahre 1951 von OÖ übernommen.

Im OÖ Blasmusikbuch steht folgender Absatz über den Tag der Blasmusik: *„Viele Feste und Bräuche des kirchlichen und weltlichen Jahreslaufes erhalten so durch die Mitwirkung der Musikkapellen ein spezifisches Gepräge. Einen Brauch hat die Blasmusik dabei selber geschaffen: den „Tag der Blasmusik“. Dieser Gedenktag geht auf die Anregung des ehemaligen oberöstr. Verbandsobmanns Hans Scheichl (gest. 1951) zurück. Sein Aufruf zu einem Tag der Blasmusik wurde erstmals 1950 in OÖ befolgt und von den übrigen Bundesländern übernommen. Die Durchführung unterliegt keiner einheitlichen Norm, doch bildeten sich in den einzelnen Orten bereits verbindliche Traditionen heraus.“* Der Vorarlberger Blasmusikverband dankt allen Musikvereinen des Landes und allen einzelnen Musikanten herzlich. Danke für die Erhaltung dieser Tradition!

Sara Kapeller, Landesmedienreferentin



## Frauen im Vorarlberger Blasmusikverband

**Was waren die Ursachen, wie verlief der erfolgreiche Weg mit Stolpersteinen bis zum heutigen Stand?** Arg dezimiert am Mitgliederstand oder nicht mehr spielbar wären unsere 128 Blasmusikkapellen im Land ohne Frauen. Heute ist dies zwar Realität und in den Köpfen der Funktionärsmänner im Verband und Vereinen angekommen, aber noch nicht bei allen. Es ist in die Jahre 1966/1967 zurückzublicken. Zu dieser Zeit wurden viele Sportvereine und ähnliche Vereine für Freizeitgestaltungen gegründet. Deren Mitgliedschaft mit weitaus geringerem Zeit- u. Überaufwand, verbunden mit rasch zu erzielenden Erfolgen gegenüber dem Erlernen eines Musikinstrumentes um im Verein mitspielen zu können, ließ am männlichen Blasmusikernachwuchs da und dort zu wünschen übrig. Beherzte Männer verstreut über das ganze Land ergriffen die Initiative und bildeten Mädchen in Eigenregie aus und stellten sie alsbald den Vereinen als Nachwuchsmusikerinnen zur Verfügung. Was Buben können, können Mädchen auch. Mit dazugehören bei Auftritten, Festen und Feiern. Aber in erster Linie die Motivation Musik selbst zu produzieren, es männlichen Vorbildern in Musikerfamilien, seien es Väter oder ältere Brüder, und im Bekanntenkreis gleichzutun, waren Gründe, wie uns einige dieser damals mutigen Mädchen berichten. Schon bald stellte sich heraus, mit wie viel Ehrgeiz sie bei der Sache waren, es männlichen Musikerlehrlingen gleichzutun, was so manche Stimme gegen deren Aufnahme in die Vereine im Keim erstickte. Dennoch gab es damals und noch viele Jahre hernach bei älteren Kollegen und in zahlreichen Vereinen heftigste Diskussionen in Jahreshauptversammlungen zum Thema Aufnahme von Frauen. Die 3 K's (Küche/Kirche/Kinder) waren noch längst nicht ausgeräumt. Es gab sogar Drohungen von Männern, deswegen den Verein zu verlassen. Nichtsdestotrotz gelang es vielen Mädchen mit ihrem Charme und unter Beweisstellung ihres musikalischen Könnens samt Durchhaltevermögens ihre männlichen Kollegen immer mehr und mehr zu überzeugen. Selbst als ihre Röcke, sei es in Uniform oder Tracht, immer kürzer wurden, vermochte dies die stark zunehmende Tendenz Frauen zur Musik, nicht aufhalten. In Zusammenarbeit mit dem VlbG. Trachtenverband und tatkräftigem Einsatz der Frauen selbst mit ihren mit Stolz getragenen und passenden Frauentrachten wurde diese Problematik sehr rasch zur Zufriedenheit von Mann und Frau in den Vereinen gelöst. Die sehr guten Erfahrungen in jenen Vereinen, bei denen Mädchen/Frauen mitwirkten, überzeugten auch viele andere Vereine, es ihnen gleichzutun. Mit dazu bei trugen die bestehenden und inzwischen aufkommenden Musikschulen im Land und die dort nach und nach übernommene Ausbildung des Bläsernachwuchses. Mit einher ging auch die Gründung des VlbG. Landeskonservatoriums, die Ausbildung der MusiklehrerInnen und die Dirigentenausbildung an dieser Ausbildungsstätte. Der VBV selbst unterstützte all diese Aktivitäten und trug dazu mit laufenden Berichten zu allen relevanten Themen und Erfolgen im Zusammenhang mit Frauen bei. Ein weiterer Schritt vollzog sich beginnend in den 80iger und 90iger Jahren des vorigen Jahrhunderts mit der Übernahme von Funktionen in Vereinen durch Frauen samt Übernahme von Leitungsfunktionen als Obfrau oder Kapellmeisterin. Analog dazu steigt seit dieser Zeit die Bildung von Jugendblasorchestern unaufhörlich. Auch dazu erhielten die Vereine tatkräftige Unterstützung des VBV (Leistungsabzeichen, Wettbewerbe). Die gesellschaftlichen Veränderungen und jene im Bildungsbereich dieser Jahrzehnte spielten ebenfalls den Vereinen zugunsten des Frauenanteils zu. Wenn anfangs noch Heirat und Kindererziehung für viele Frauen das Ende im Verein bedeuteten, hielten und halten sie heute trotzdem die Mitgliedschaft vermehrt aufrecht. Nicht unbedeutend war auch seither die laufende Anpassung der Literaturlauswahl und hat mit ihrem Reiz sowohl für Frauen und Männer, sowie für Jung und Alt.



*Elmar Rederer, Ehrenobmann MV Feldkirch-Nofels, ehemaliger stv. Landesobmann des VBV und Präsident des ÖBV, kaufm. Geschäftsführer des SBV*

## Interview - Frauen in der Vorarlberger Blasmusik



**Renate Manco, 50 Jahre VBV (2018), SHM Nüziders**

*Die Blasmusik hat mich schon im frühen Mädchenalter fasziniert, als die Blasmusik spielend durch das Dorf marschierte. In meiner Jugendzeit gab es im Ort sehr wenig erkennbares Interesse seitens der Knaben für die Blasmusik, deshalb befasste sich der damalige Kapellmeister Arthur Wolf mit dem Gedanken eventuell Mädchen in den Verein zu holen. So wurden meine Eltern, meine Schwester und ich angefragt. Wir spielten zu dieser Zeit ein Saiteninstrument und waren sehr erfreut, dass wir noch ein Blasinstrument erlernen durften. Unsere erste Ausrückung mit der Blaskapelle war nicht nur für uns Mädchen speziell und aufregend, sondern auch für die Dorfbevölkerung etwas Neues.*



**Andrea Dürr Messmer, 40 Jahre VBV (2013), Flötistin  
BM Hard (1997 - 2002 Chronistin)**

*Blasmusik ist für mich eines der schönsten Hobbys, welches man bis ins „hohe“ Alter ausüben kann. Für mich sind die Musikanten viel aufgeschlossener, familiärer, fröhlicher und „hoameliga“. Das zusammen Harmonieren zwischen Jung und Alt funktioniert tadellos. Mein Vater war über 50 Jahre lang bei der Harder Musik und da war es für mich schon von klein auf klar, dass ich auch dazu gehören wollte, und so musiziere ich seit 1972 als erste Frau bei der Bürgermusik Hard.*



**Kordula Ritsch, 40 Jahre VBV (2017), Klarinette, SHM Nüziders (Chronistin)  
Eisenbahnermusik Bludenz (Schriftführerin), Firobad Musig Thüringen (Gastmusikantin),  
BezMedienreferentin,**

*Als Kind nahm mich mein Papa Arthur Wolf schon immer ins Probelokal mit, egal ob zur Jugendausbildung, zum Notenrichten oder zu den Ausrückungen. Für mich war und ist die Musik wie eine große Familie, mein zweites Zuhause und das schon seit meiner Kindheit. Seit 98 Jahren ist meine Familie Wolf/Furlan mit der SHM Nüziders musikalisch verbunden. Mein Papa Arthur Wolf, war der längst dienende Kapellmeister. Er spielt mit seinen 84 Jahren immer noch begeistert Waldhorn, er lebte mir das Musikantendasein vor. Er ist mein großes Vorbild!*



**Karoline Reisch, 40 Jahre VBV (2018), Flügelhorn, MV Frastanz (Trachtenwartin)**

*Blasmusik hat für mich eine kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung: Die Pflege ländlicher Kultur und Brauchtum und Freundschaft. Ich kam durch meine Freundin bei einem gemütlichen Hock auf die Idee ein Instrument zu lernen – gesagt, getan: Wir gingen gleich zur Probe ins Musikheim, mit einem Instrument und einem Termin für die erste Stunde. Ich bin immer noch mit Fröd dabei!*



**Claudia Bereuter, 40 Jahre VBV (2018), TK Riezlern (Obmann Stellvertreterin)**

*Für mich bedeutet Blasmusik: Traditionelles kennen und pflegen – das Neue erforschen und fördern; Ich bin gerne im Musikverein dabei, weil es ein schönes und stimmiges „Wir-Gefühl“ gibt gemeinsam gute Musik und tolle Konzerte zu gestalten. Ich kam durch die Musikschule zum Musikverein.*



**Margit Walser, 40 Jahre VBV (2017), Flügelhorn, SHM Nüziders (hatte mehrere Funktionen: Notenarchivar, Schriftführer, Medienreferent, Jugendreferent), MV Gisingen (unterstützendes Mitglied)**

*Ich bin in eine Musikerfamilie geboren, für mich war es klar, dass auch ich ein Instrument lernen würde. Ich kann mir ein Leben ohne Musik gar nicht vorstellen. Musik ist für mich ein toller Ausgleich zu meinem Beruf! Musik bedeutet für mich aber auch Bewegung! Andererseits kann ich mit Musik auch sehr viel bewegen. Die Mitgliedschaft beim Musikverein hat mir sehr viele schöne Stunden und ganz viele Freunde geschenkt.*



**Anita Broger, 40 Jahre VBV (2018), Trachtenkapelle Harmonie Mittelberg, Fahnenpatin**

*Mein Vater war 42 Jahre Kapellmeister, ich bin mit der Blasmusik aufgewachsen. Dabei bin ich so lange, weil es mich mit Stolz erfüllt.*

**Factbox:**

**3505 Frauen** im Vorarlberger Blasmusikverband, **1051 Jungmusikkantinnen**

**Frauen in den Blasmusikbezirken:** Bludenz 545, Bregenz 537, Bregenzerwald 741, Dornbirn 758, Feldkirch 646, Montafon 268

**Obfrauen:** Pamela Baric, Isolde Gögele, Marika Mätzler, Madita Buchacher, Marion Vonbank, Jeanette Marent, Carmen Berthold, Melanie Durig, Susanne Entner, Isabell Sutter, Eva-Maria Bertschler, Melanie Obriejetan, Isabella Rehm, Daniela Vonbun, Lucia Mündle; **Kapellmeisterinnen:** Raphaela Fröwis, Melanie Melmer, Claudia Bär, Katrin Berchtold, Mathilde Dietrich, Evelyn Sadjak, Bianca Rehm, Monika Barcsai; **Stabführerinnen:** Jacqueline Ceol-Lang, Sigrid Terzer;

**Frauen in Bezirks- und Landesfunktionen:** Sabrina Ellensohn, Sara Kapeller, Lisa-Maria Frei, Jasmin Ritsch, Kordula Ritsch, Daniela Vonbun, Doris Putsche, Pamela Bereuter, Nicole Merl, Lina Bilgeri, Laura Gmeiner, Sandra Bayr, Stefanie Halb, Elisabeth Ploder, Gabi Ganahl, Nina Ferk (Stand vom BMV Ende März 2019)

## Vorstellung eines Musikvereins:

aus dem Blasmusik-Bezirk Dornbirn

### Musikverein Harmonie Altach



Gründungsjahr: 1889

Aktive Mitgliederzahl: 52

**Vereinsvorstand/Ausschuss:** Christoph Märk (Obmann), Michael Scherrer (Obmannstellvertreter und Kassier), Robert Müller (Kapellmeister), Sarah Koller und Nadine Märk (Jugendreferentinnen), Elisabeth Bacher, Daniel Fritz, Hermann Gächter (Beiräte), Josef Eberle (Dirigent, ohne Vereinsmitgliedschaft)

**Ehrenmitglieder:** 22 Ehrenmitglieder, davon 8 aktiv im Verein

**Jüngstes Mitglied:** Miriam Eichhormer (9) ist das jüngste Mitglied der Kinderkapelle

**Ältestes Mitglied:** Hermann Gächter (80)

**Kinderkapelle:** besteht aus 17 Mitgliedern (Leitung Anna Müller)

**Jugendkapelle:** 24 Jugendliche (Leitung Josef Eberle). Zweimal beim österr. Jugendblasorchesterwettbewerb dabei, einmal Stufensieg erreicht.

**Besonderheiten 2019:** Bezirksmusikfest zum 130-jährigen Vereinsjubiläum mit Seniorennachmittag und internationalem Jugendkapellentreffen. Insgesamt werden 90 Vereine erwartet. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Festzelt bei der Cashpoint Arena ist gratis.



**Bezirksmusikfest Altach**  
14.-16. Juni 2019, Cashpoint Arena  
[www.altach2019.at](http://www.altach2019.at)

**HIGHLIGHTS**  
Fäaschtbänkler || Die Brasserie || Bergluft || DJ Staub.Sepp  
intern. Jugendkapellentreffen || Seniorennachmittag



## Vorstellung der neuen Mitglieder - Militärmusik Vorarlberg

Sehr geehrte Blasmusikfreunde, liebe Militärmusikfreunde, in den kommenden Newsletters werden die neuen Mitglieder der Militärmusik Vorarlberg vorgestellt.



Gfr ENDER Cedric  
Musikverein: MVH Altach  
Instrument: B - Tuba

*Super Kameradschaft, ein Jahr um sich musikalisch weiterzubilden.*



Gfr ENDER Patrik  
Musikverein: MVH Altach  
Instrument: Schlagwerk

*Gute musikalische Weiterbildung, super Kameradschaft, interessante Konzerte.*



Gfr FIEGENSCHUH Sandro  
Musikverein: MK Schattwald (Tirol)  
Instrument: Posaune

*Man hat ein Jahr Zeit, sich musikalisch fortzubilden.*



Gfr FORSTINGER Andreas  
Musikverein: HM Schruns  
Instrument: Tenorhorn

*Hobby zum Beruf.*

## 28. Bezirksmusikschirennen Montafon

Am 16. März 2019 veranstaltete die Harmoniemusik Schruns gemeinsam mit dem Schiclub Montafon das 28. Bezirksmusikschirennen am Garfrescha. Nachdem 10 Jahre lang kein Rennen mehr stattgefunden hatte, folgten insgesamt 142 Musikanten der Einladung. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen genossen alle Teilnehmer und Zuschauer den herrlichen Tag auf der Schipiste. Tagessieger wurden Hechenberger Alexander von der Bürgermusik Gaschurn-Partenen und Galehr Teresa von der Harmoniemusik Vandans. In der Gruppenwertung holte sich das Team HM Schruns1 den Sieg.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diesen Tag organisiert, fleißig mitgearbeitet und geholfen haben und natürlich auch bei allen, die am Rennen teilgenommen haben. Ein beson-

derer Dank gilt dabei dem Schiclub Montafon, Alexander Borg und der Silvretta Montafon. Außerdem möchten wir uns bei der Bürgermusik Gaschurn-Partenen bedanken, welche mit den meisten Teilnehmern dabei war, und außerdem versprochen hat, nicht wieder 10 Jahre vergehen zu lassen, um das 29. Bezirksmusikschirennen zu organisieren.



Harmoniemusik Schruns

## Oberstufenprüfung 2019 - VBV, Musikschulwerk Vorarlberg



**Ausgezeichneter Erfolg:** Thomas Burgstaller (Posaune, MS Feldkirch, Stadtmusik Bludenz), Franziska Comper (Klarinette, MS Bregenzerwald, MV Egg), Emily Fink (Klarinette, VLK, MV Krumbach), Christina Harrant (Oboe, MS Hard, BM Hard), Louis Jakobs (Tuba, VLK), Timo Ritter (Posaune, MS Feldkirch, HM Tisis-Tosters), Judith Schobel (Fagott, VLK, HM Tisis-Tosters)

**Mit Sehr gutem Erfolg bestanden:** David Beinat (Euphonium, MS tonart Mittleres Rheintal, BM Hohenems 1821), Hanna Brugger (Querflöte, MS Dornbirn, MV Dornbirn Rohrbach), Cedric Ender (Tuba, MS tonart Mittleres Rheintal, MV Harmonie Altach), Selena Graber (Klarinette, MS am Hofsteig, BM Schwarzach), Viktor Grotti (Fagott, MS Feldkirch, HM Muntlix), Lukas Hinterreiter (Schlagwerk, MS Feldkirch, MV Gisingen), Anna Maier (Querflöte, MS Klosters, HM Klösterle), Gabriel Moosbrugger (Tuba, MS Brandnertal, BM Au), Valentina Pisoni (Saxophon, MS Klosters, HM Wald am Arlberg), Dominik Pratzner (Schlagwerk, MS Feldkirch, MV Feldkirch Nofels), Michael Rüdiger (Euphonium, MS Walgau, SHM Nüziders), Daniel Saler (Schlagwerk, MS Montafon, Bürgermusik Silbertal), Simon Vonbank (Horn, VLK, MV Braz)

**Mit Gutem Erfolg bestanden:** Natalie Matt (Querflöte, MS Rankweil, MV Laterns), Laura Nachbaur (Querflöte, MS Rankweil, BM Rankweil), Ramona Prem (Querflöte, MS Rankweil, BM Klaus), Benedikt Ritter (Trompete, MS Dornbirn, MV Lustenau), Rainer Stark (Tuba, MS tonart Mittleres Rheintal, BMV Mäder 1900), Tobias Willam (Horn, MS Bregenz, BM Klaus)

### **Goldkandidaten der Militärmusik:**

Thomas Burgstaller, Timo Ritter, David Beinat, Cedric Ender, Gabriel Moosbrugger, Michael Rüdiger, Simon Vonbank, Benedikt Ritter, Rainer Stark, Tobias Willam

*Der Vorarlberger Blasmusikverband gratuliert allen Absolventen der Oberstufenprüfung und wünscht weiterhin allen schöne musikalische Momente in der Blasmusik.*

*Sara Kapeller, Landesmedienreferentin*

*Foto: VLK/Bernd Hofmeister*

## Ehrungsabend Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Beim 18. Ehrungsabend im Bregenzerwald wurden 20 Musikanten aus 12 Bregenzerwälder Musikvereinen geehrt. Die „Eckbonkmusig“ sorgte für beste musikalische Umrahmung. Danke an Lothar Eiler und seinem Team für die gute Bewirtung.

**25 Jahre:** Daniel Felder und Johannes Metzler (MV Harmonie Andelsbuch), Martin Fink (BM Au), Walter Metzler (BM Bezau), Johannes Hammerer (MV Großdorf), Harald Steurer (MV Krumbach), Reinhard Goggele (MV Harmonie Reuthe), Elmar Dorn (MK Sibratsgfäll)

**40 Jahre:** Armin Maldoner (MV Alberschwende), Gerhard Gasser (BM Au), Oswald Ritter (MV Schnepfau), Gottfried Jochum und Roland Schwarzmann (MV Schröcken 1962), Gotthard Maurer (MK Sibratsgfäll)

**50 Jahre:** Bernhard Comper, Luis Weidinger und Georg Zimmermann (MV Egg), Dietmar Moosbrugger und Gebhard Willi (MV Cäcilia Schoppernau)

**60 Jahre:** Othmar Gmeiner (MV Alberschwende)



*Der Vorarlberger Blasmusikverband gratuliert allen Geehrten und bedankt sich beim Blasmusikbezirk Bregenzerwald mit Obmann Engelbert Bereuter für die ausgezeichnete Organisation des 18. Ehrungsabends.*

*Sara Kapeller, Landesmedienreferentin*

## Ehrungsabend Blasmusikbezirk Bregenz

Der 7. Ehrungsabend vom Bezirk Bregenz fand im Schindlersaal in Kennelbach statt. Die „Wellweg“ Musik sorgte für beste musikalische Umrahmung.

**25 Jahre:** Florian Wirth (MK Harmonie Mittelberg), Stefan Schönberger (MV Kennelbach), Peter Kogler, Joachim Ambrosig (MV Langen), Bernhard Eder, Manuela Troy (MV Gaißau), Sinz Michael, Astrid Larcher (MV Fluh), Carmen Jochum, Simon Vettori (MV Hörbranz), Florian Gall, Martin Mark (MV Lochau), Dietmar Fink, Peter Stadelmann, Kilian Blank, Martina Feuerstein-Fink (BMV Sulzberg), Juliane Steurer (MV Doren)

**Goldenes Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die heimische Blasmusik:**

Vollweiter Elisabeth (MV Langen)

**40 Jahre:** Florian Ritsch (TK Riezlern), Arno Rauch (MV Hohenweiler), Erwin Steurer, Günter Vögel, Thomas Bilgeri (BMV Sulzberg)

**50 Jahre:** Alfons Sinz (MV Kennelbach), Dietmar Berchtold (MV d' Hirschegger), Josef Bacher (Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster)

**60 Jahre:** Ernst Juen (Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster)



*Der Vorarlberger Blasmusikverband gratuliert allen Geehrten und bedankt sich beim Blasmusikbezirk Bregenz mit Obmann Egon Nigsch für die ausgezeichnete Organisation des 7. Ehrungsabends.*

*Sara Kapeller, Landesmedienreferentin*

## Frühjahrskonzert der Polizeimusik Vorarlberg

Am 31. März 2019 fand das traditionelle Frühjahrskonzert im Kulturhaus in Dornbirn unter der Leitung von Polizeikapellmeister Robert Vonach statt. Mit der „Wiener Philharmoniker Fanfare“ von Richard Strauss eröffnete die Polizeimusik ihr Konzert. Das Konzert entwickelte sich in höchst anspruchsvoller internationaler symphonischer Blasmusik, von einem bayerischen Osterfest op.142 des Amerikaners James Barnes und Grand March vom Japaner Soichi Konagaya. Der zweite Teil des Konzertes begann schwungvoll mit dem Astronautenmarsch und mit der Sondereinsatzeinheit „COBRA“; diese wurde in einem eigens dafür gemachten Film „...Go“ von Samuel R. präsentiert. Für jazzbetonte Einlagen sorgte der junge Solist Insp Alexander Giner auf seiner Posaune mit dem Stück „Bassman“, welches von Vizekapellmeister Christian Tschütscher dirigiert wurde. Bei der Zugabe „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven überzeugte die erst 12jährige

Blockflötensolistin. Die Polizeimusik Vorarlberg bedankt sich bei allen Konzertbesuchern. Es war ein gelungener und wunderschöner Konzertabend mit der Polizeimusik Vorarlberg.

*Öffentlichkeitsarbeit der Polizeimusik Vorarlberg*



## Frühjahrskonzert - MV Harmonie Sonntag

Am 23. März 2019 lud der MV Harmonie Sonntag zum Frühjahrskonzert nach Sonntag. Als Einstieg in den Konzertabend spielten die Jungmusikanten aus Sonntag, Fontanella und Raggal unter der Leitung von Christina Jenny. Unter der neuen musikalischen Leitung von Guntram Sauerwein wurden dem Publikum verschiedenste Facetten der Blasmusik geboten. Angefangen mit einer Fanfare über Filmmusik bis hin zu einem traditionellen Marsch war alles dabei. Unser vorheriger Kapellmeister Thomas Konzett wurde zum Ehrenkapellmeister ernannt. Weiters erhielt Manfred Rinderer für 25 Jahre Treue zum Musikverein Harmonie Sonntag eine Ehrenurkunde. Junior-Leistungsabzeichen: Johanna Schwarzmann, Aurelia Bischof, Elisa Nigsch und Alexander Hartmann.

Bronzene Leistungsabzeichen: Andre Hartmann, Selina Domig, Felix Nigsch, Martin Hartmann und Julian Rinderer. Silberne Leistungsabzeichen: Marian Nigsch und Tamara Müller. Der Musikverein Harmonie Sonntag gratuliert den Jungmusikanten zu ihren hervorragenden Leistungen und bedankt sich bei allen Konzertbesuchern für ihr Kommen. *Martina Müller, Pressereferentin*



## Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Am 30. März 2019 fand im Polysaal in Gantschier das traditionelle Frühjahrskonzert statt. Dies bildete den musikalischen Auftakt zu unserem 100-jährigen Bestandsjubiläum. Nach der Begrüßung der Konzertbesucher, der Ehrengäste und der passiven Ehrenmitglieder durch Obmann Günter Kasper führte Anna-Maria Fuchs erstmals gekonnt durch das Programm. Mit Gagla & Tö starteten wir schwungvoll in den Konzertabend und Kapellmeister Johannes Stross hatte dafür wieder tolle und mitreißende Literatur ausgewählt. Auch unser Kapellmeister Stefan Ruprecht achtete bei der Stückwahl besonders darauf, die Vielfältigkeit dieser 100 Jahre musikalisch zu untermauern und so war für jeden Geschmack etwas dabei. Es wurden Werke aus der Zeit von unserem Gründungsjahr 1919 bis heute dem Publikum dargebracht. Das konzertante Unterhaltungsstück «Bläserfestival» des Komponisten Reinhard Hagen erlebte an diesem Abend sogar

seine Uraufführung. Im feierlichen Rahmen des Konzerts wurden drei unserer aktiven Mitglieder von unserem Obmann Günter Kasper zu Ehrenmitgliedern der Harmoniemusik Tschagguns ernannt. Tobias Bahl, Peter Bitschnau und Helmut Mangeng unterstützen die Harmoniemusik Tschagguns seit 25 Jahren tatkräftig.

*Harmoniemusik Tschagguns*



## Frühjahrskonzert der Bürgermusik Wolfurt

Am 6. April 2019 lud die Bürgermusik Wolfurt unter der Leitung von Robert Vonach zum Frühjahrskonzert in den Cubus in Wolfurt. Obmann Alexander Natter begrüßte die Gäste. Mit „The Bell of Hope“ wurde das Konzert gestartet. Danach führte die charmante Anika Hehle durchs Programm. Mit „Austrian Fantasy“ und „Ein Land voller Klang“ stimmte sich die Bürgermusik auf die Geschichte der österreichischen Blasmusik ein, danach kam „Nostadamus“ ein Highlight von Otto M. Schwarz. Filmmusik von John Williams: „Indiana Jones and the Temple of Doom“ und Nick Glennie Smith: „The Man in the Iron Mask“ und „Funiculi Funicula Rhapsody“ und „In the Hall of the Mountain King“ wurden aufgeführt. Die Bürgermusik möchte sich bei allen Gästen bedanken.



*Matthias Pressnig, Medienreferent*

## „Denn glücklich muss man einfach sein“ - MV St. Gerold

So das Motto des Frühjahrskonzerts des Musikvereins St. Gerold unter der Leitung von Kapellmeisterin Raphaela Fröwis. Das Thema „Glück“ war von Beginn an Programm. Das farbenfrohe Design der Einladungen und Programmkarten fand sich im Saal, beim Blumenschmuck und der begleitenden Präsentation wieder. Die Stücke wurden malerisch durch die Ansage von Denise May eingeleitet und die Musiker führten das Publikum zu wahren musikalischen Glücksmomenten. Sei es mit dem Thema zum Märchen „Hans im Glück“, dem „Concertino Classico“ mit Solistin Sandra Küng an der Klarinette oder dem Abschlusslied „Glück“ von den Fäaschtbänkern mit dem Gesangssolisten David Wechselberger. Glücksmomente für den Verein zeigten sich auch in den kurz und doch liebevoll vorgetragenen Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Diese sind Jutta Mangeng (25 Jahre), Martin Küng (40 Jahre) und Bezirksobmann Paul Dünser (40 Jahre). Jutta ist die erste Frau des Vereins, die mit



dieser Auszeichnung geehrt wurde. Dass das Publikum das Konzert genossen hat, zeigte sich nicht zuletzt in der Begeisterung am Schluss des Konzerts. Auch nach der Zugabe verlangte das Publikum mit Standing Ovationen nach mehr. Einen gemütlichen Ausklang fand das Konzert bei Speis und Trank. Rundum konnte man den Titel „Glück“ als Aufhänger des Frühjahrskonzerts in allen Facetten fühlen, sehen und hören.

*Musikverein St. Gerold*

## Kirchenkonzert 2019 - SHM Nüziders

Am 14. April 2019 fand das Kirchenkonzert der Sonnenberger Harmoniemusik statt. Passend zum Palmsonntag war auch das Programm an den Leidensweg, den Tod und die Auferstehung Jesu angepasst. Josef Heinzle begleitete die SHM mit der Orgel der Kirche, die vorgetragene Texte von Markus Thöny gaben dem Konzert den richtigen Rahmen und harmonierten mit der Stückauswahl des Dirigenten Helmut Schuler, der in einer intensiven Probenphase das Konzert mit den Musikanten einstudierte. Mit ihrem gefühlvollen Spiel beeindruckten die Solisten der SHM die Zuhörer. Besonders eindrucksvoll war das Stück „Fantasia di Pasqua“ von Michael Bilkes, bei dem vier Solisten von der Empore spielten. Nach dem fulminanten Schlusstück „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber belohnte das Publikum die Musikanten und Musikantinnen mit Standing

Ovationen nach Mehr. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Pfarrer Karl Bleiberschnig, der die Kirche unkompliziert für die Proben und das Konzert zur Verfügung stellte, Markus Thöny für seine Worte, dem Team der Pfarrkirche für die Hilfe beim anschließenden Aufräumen und allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Kommen.

*Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders*



## Der Zauber von Walt Disney in St. Anton im Montafon

Tiere aus dem „König der Löwen“ und dem „Dschungelbuch“, Gepetto und sein Pinocchio sowie Pocahontas samt Gefolge versammelten sich am Samstag und Sonntag, den 13. und 14. April 2019 im Gemeindesaal. Von nah und fern wurden sie durch die Klänge des Musikvereins St. Anton im Montafon aus ihren Verstecken gelockt. Ein Blick ins Publikum genügte, um zu sehen, dass das diesjährige Programm des Frühjahrskonzerts sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen begeisterte und gespannt mitverfolgt wurde. Das Moderatorenteam führte vor einem mehr als vollen Gemeindesaal durch den Abend. Am Sonntag wurde das Konzert noch zusätzlich durch die JungmusikantInnen von „Gagla&Tö“ eröffnet. Zu sehen gab es neben der musikalischen Umrahmung des Musikvereins von den JungmusikantInnen des Vereins nachgespielte Szenen aus dem „König der Löwen“, „Pinocchio“ und „Pocahontas“ sowie einen Gaukler.

Als besonderes Highlight verlieh eine Sängerin zwei Musikstücken eine ganz besondere Note. Zur Abrundung des Programmes wurde das Konzert von Lichttechnik und Bildmaterial passend zum Motto begleitet. Weitere Fotos der Veranstaltung gibt es auf der Homepage unter [www.mv-stanton.at](http://www.mv-stanton.at)

*Julia Wackernell, Schriftführerin*



## Jubiläumskonzert - 190 Jahre Bürgermusik Bezau

Am Samstag, 6. April 2019 fand unser Jubiläumskonzert im Bezeggsaal in Bezau statt. Es war ein wundervoller Abend. Vielen Dank auch an unsere Moderatorin Katharina Hohenegg, die uns durch den Abend begleitet hat. Wir durften Josef Fink für die 20-jährige Tätigkeit als Kapellmeister ehren. Josef war von 1998 bis 2011 als Kapellmeister beim Verein Bergesecho Langenegg und von 2011 bis 2018 war er dann bei uns als musikalischer Leiter tätig. In dieser Zeit nahmen wir an zahlreichen Wettbewerben teil und konnten dort schöne Erfolge feiern. Zum Beispiel errangen wir den Titel „Marschkönig“ im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Au. Ein besonderes Highlight war natürlich auch der Stufensieg in Stufe C beim Marschwettbewerb 2015 in Möggers.

An dieser Stelle gratulieren wir Josef recht herzlich zu seiner Ehrung und möchten uns für seinen tollen Einsatz bedanken. Es freut uns sehr, dass er nun als Musikant aktiv mitmusiziert.

*Bürgermusik Bezau*



## Abschluss zum Jugendblasorchesterleiter - ÖBJ

Junge Musikerinnen und Musiker beginnen heute immer früher ihre musikalische Karriere. Meist starten sie in einem Jugendblasorchester. Um Musikvereine und Musikverbände in diesem Bereich zu unterstützen, veranstaltet die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) einen fundierten Lehrgang zum Jugendorchesterleiter. Der Jugendorchesterleiterlehrgang bietet ein umfassendes Ausbildungsprogramm im pädagogischen, musikalisch/künstlerischen und organisatorischen Bereich, das speziell auf die Arbeit mit jungen Musikerinnen und Musikern in Jugendorchestern ausgerichtet ist. Der Lehrgang wird speziell angeboten für Jugendreferenten/innen in Musikvereinen, aktive Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter, Studierende der Musik, Musikpädagogen/innen.

Verena Strieder (Stadtmusik Bludenz) hat den Jugendblasorchesterleiter 2019 erfolgreich abgeschlossen. Der Vorarlberger Blasmusikverband gratuliert Verena Strieder ganz herzlich zu diesem Abschluss.

*Sara Kapeller, Landesmedienreferentin*



## Projektorchester Mittelbregenzerwald in Riva del Garda

Vor zwei Jahren hat Kapellmeister Stefan Meusburger die Idee geboren mit seinen beiden Musikvereinen als großes Orchester am Blasmusikwettbewerb Flicorno d'Oro in Riva am Gardasee teilzunehmen. Die Proben mit dem 102 Musikern umfassenden Orchester starteten Anfang des Jahres. Am Samstag, 13. April 2019 um 22 Uhr stellten sich die Musikanten nach knapp drei Monaten intensiver Probenarbeit der internationalen Jury. Präsentiert wurden das Pflichtstück „Il Guidizio Universale“ von C. De Nardis/F. Cesarini und zwei Sätze aus dem Freiwahlstück „East Coast Pictures“ von N. Hess. Die Probenarbeit hatte sich bezahlt gemacht! Das Projekt war geglückt – aus zwei Vereinen wurde ein Orchester. Mit 89,21 Punkten erreichte das Projektorchester MBW den 6. Platz in der Oberstufe, insgesamt den 10. Platz von 36 Teilnehmern.

Das Projektorchester MBW bedankt sich herzlich bei Stefan Meusburger, Jan Ströhle und bei allen Musikerkollegen, bei den Gemeinden Egg und Andelsbuch, beim Organisationsteam, bei allen Familien, Partnern und Freunden sowie bei allen teilnehmenden Musikantinnen und Musikanten.

*Katharina Rehm*

